



Forstlicher Betriebsplan (BP) inkl. digitale Erfassung Rückegassen, Zollikon ZH

In den Wäldern der Holzkorporation Zollikon wachsen heute besonders viele Nussbäume.

Unsere Leistungen

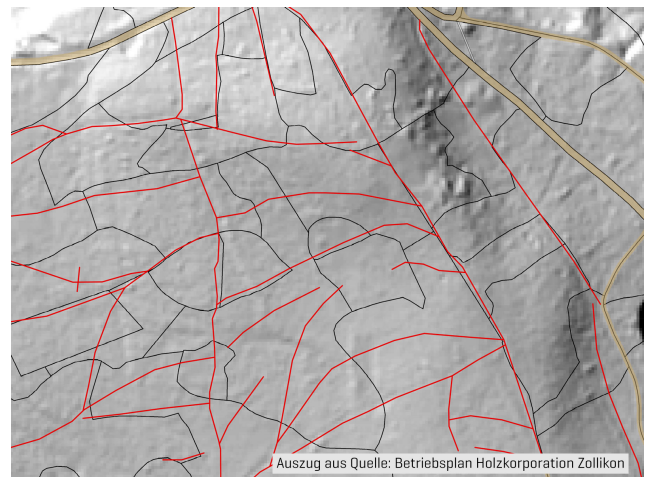
Analyse Waldzustand und bisherige Entwicklung, Ausarbeitung Betriebsplan, Digitalisierung Rückegassen anhand Relief inkl. Karten/Anhänge (GIS-Projekt mit Bestandeskarte, Übersichtsplan, Relief), Begehung und Plausibilisierung der Resultate vor Ort.

Auftraggeber

Holzkorporation Zollikon

Jahr

2019-2020



Die Bestände der Holzkorporation Zollikon sind schweizweit etwas ganz Spezielles. Auf grösseren Verjüngungsflächen, insbesondere auch solche die durch den Sturm Lothar entstanden, wurden zusätzlich zur Naturverjüngung Nussbäume eingebracht. Die ersten dieser Bestände sind heute Stangenholz mit Brusthöhendurchmesser von bis zu 30 cm. Auch heute werden z.B. auf geräumten Käfernestern neue Nussbäume [*Juglans regia*] oder Hybridnussbäume [*Juglans nigra* x *Juglans regia*] in Reinkultur angebaut. Gemäss aktueller Bestandeskartierung im Rahmen der Betriebsplanung verfügt die Holzkorporation nun über rund 16 Hektaren Nussbaumflächen. Aufgrund der geringen Konkurrenzkraft brauchen die jungen Nussbäume zu Beginn eine jährliche Pflege. Bei den Z-Bäumen im Endabstand von 10-15 m wird eine Wertastung auf bis zu 10 m Höhe durchgeführt. Neben dem «klassischen» Betriebsplan wurden für die Holzkorporation auch die Rückgassen digital erfasst. Dazu haben wir basierend auf dem digitalen Geländemodell unter Anwendung verschiedener Beleuchtungswinkel alle «sichtbaren» Rückegassen digitalisiert.

